Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 30 (1936)
Heft: 11

Nachwort: Der Vortrag von Trautvetter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichtigungen.

Im Oktoberheft, S. 468, 26. Seile von oben, muß es ſtatt „Gottardo" heißen: „*Gallardo*".

Im Septemberheft muß es auf S. 414, Zeile 23 von oben, „*Lehre*" heißen, nicht „Lüge".

Der Vortrag von *Trautvetter:* „Iſt das Wort Gottes der Bibel das, was die Theologen heute daraus machen?" iſt als *Separatdruck* erſchienen und von der „*Pazifiſtiſchen Bücherſtube*", Zürich, Gartenhofſtr. 7, zu beziehen.

Redaktionelle Bemerkungen.

Zu der Stelle aus *Kierkegaard* habe ich mir einen Text hinzuzufügen erlaubt, um die einheitliche Form dieſer Anfangsbetrachtungen feſtzuhalten. Der für dieſes Heft beſtimmte Teil des Aufſatzes: „*Reformation nach vorwärts oder rückwärts?*" mußte wegen des Andranges von dringlichem anderem Stoff leider gekürzt werden. Der Beitrag über die *Abwertung* iſt eine Antwort auf meine bittende Frage nach einer fachkundigen Aeußerung darüber. Die Rubrik „*Zur ſchweizeriſchen Lage*" in der „Rundſchau" durfte diesmal wegbleiben. Der Beitrag von *Bietenholz* über das Korporationenweſen leiſtet etwas, was notwendig iſt.

Worte.

Gott ſpricht nicht immer mit der gleichen Stärke zu den Menſchen. Oft verharrt er ihnen gegenüber im Schweigen, nachdem er ſich durch einige ſchwere und wichtige Bezeugungen erklärt und ſeine Stimme nicht die Wirkung gehabt hat, die ſie hätte haben ſollen. Mehr als man ſo denkt, iſt es notwendig, die Zeiten Gottes zu beachten, und das Hauptſtudium eines Jüngers Chriſti muß ſein, all ihre Momente richtig zu verwerten. *Abbé de Rancy.*

Vereinigung der „Freunde der Neuen Wege.

Jahresverſammlung

Sonntag, den 22. November 1936, in Zürich (Gartenhofſtraße Nr. 7).

10.00 Uhr: Geſchäftliche Verhandlungen. (Wichtige Beſchlüſſe über die „Neuen Wege".)

13.00 „ Gemeinſames Mittageſſen im „Volkshaus".

14.15 „ Vortrag von *Margarethe Susmann* über: „*Die geiſtigen Tragkräfte des Faſchismus und ihre Bekämpfung.*"

Zahlreiches Erſcheinen unſerer Mitglieder ſowie weiterer Freunde unſerer Bewegung erwartet *Der Vorſtand.*